


# Ein Tag ist wie tausend Jahre

Jahreskreis B, 2. Adventsonntag  
Zweite Lesung aus dem zweiten Brief des Apostels Petrus, 2 Petr 3, 8-14

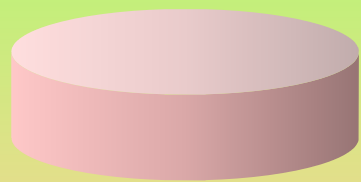
<http://www.erzabtei-beuron.de/schott/register/jahreskreis/>  
Visualisierung: [http://www.legalvisualization.com/evangelien\\_und\\_lesungen](http://www.legalvisualization.com/evangelien_und_lesungen)



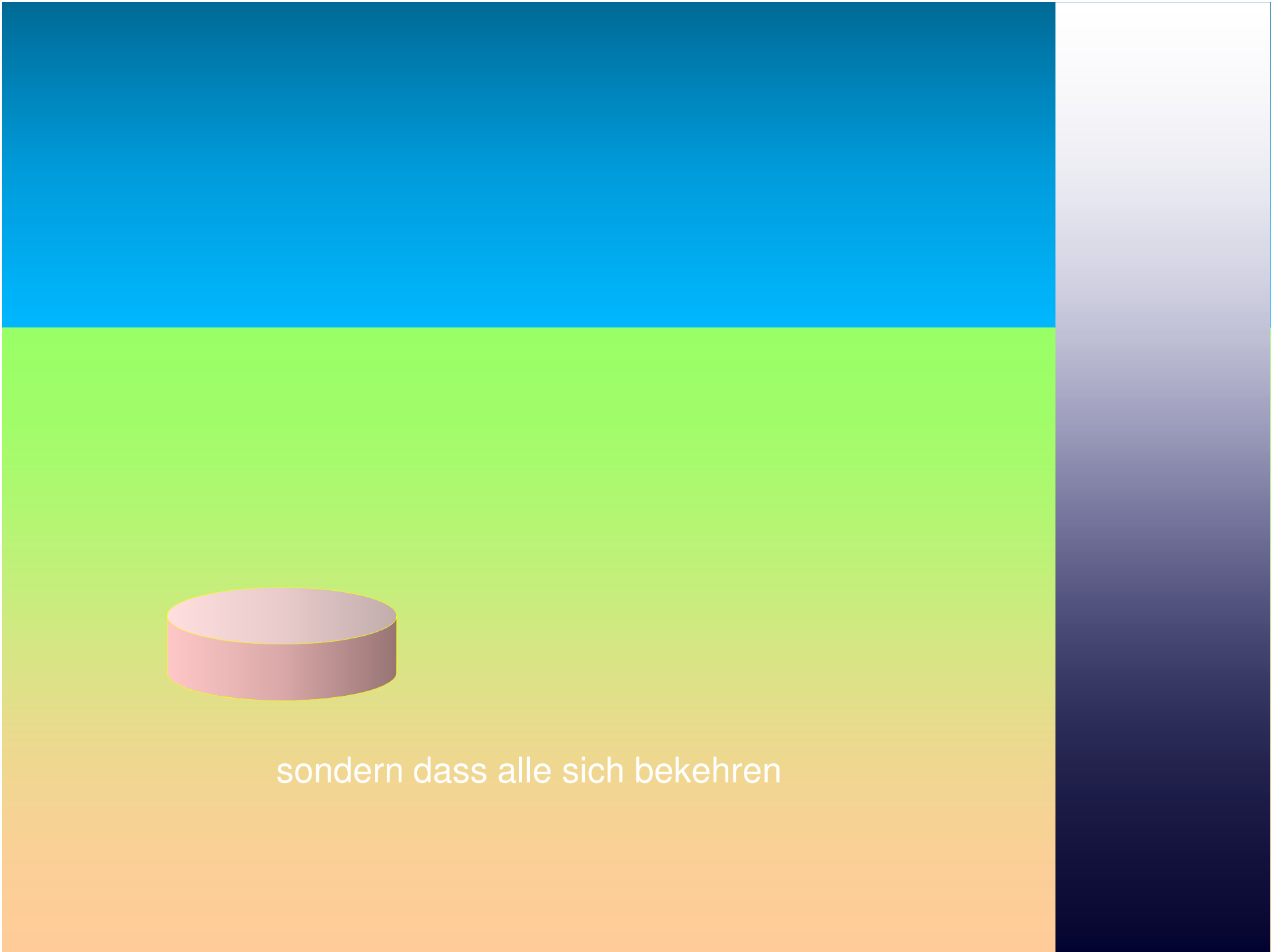
Das eine, liebe Brüder, dürft ihr nicht übersehen: dass beim Herrn ein Tag wie tausend Jahre und tausend Jahre wie ein Tag sind



Der Herr zögert nicht mit der Erfüllung der Verheißung,  
wie einige meinen, die von Verzögerung reden



er ist nur geduldig mit euch, weil er nicht will,  
dass jemand zugrunde geht

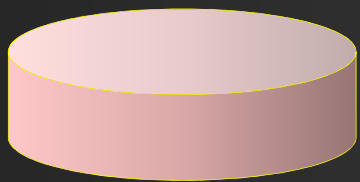


sondern dass alle sich bekehren

Der Tag des Herrn wird aber kommen wie ein Dieb. Dann wird der Himmel prasselnd vergehen, die Elemente werden verbrannt und aufgelöst



die Erde und alles, was auf ihr ist, werden nicht mehr gefunden



Wenn sich das alles in dieser Weise auflöst: wie heilig und fromm  
müsst ihr dann leben, den Tag Gottes erwarten und seine Ankunft  
beschleunigen!





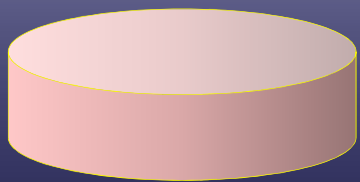
An jenem Tag wird sich der Himmel im Feuer auflösen, und die  
Elemente werden im Brand zerschmelzen



Dann erwarten wir, seiner Verheißung gemäß, einen neuen Himmel



und eine neue Erde, in denen die Gerechtigkeit wohnt



Weil ihr das erwartet, liebe Brüder, bemüht euch darum, von ihm ohne Makel und Fehler und in Frieden angetroffen zu werden